



Verkehrsverbund

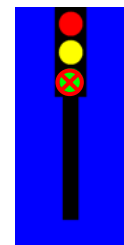
Neckar-Alb-Donau GmbH

Jahresbericht 2006
und
Ausblick 2007

Teil 1: Jahresbericht 2006

- **Kürzungen der Ausgleichszahlungen, Erstattungen und der Regionalisierungsmittel**

Die Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr nach §45a PBefG und §6a AEG wurden im Jahr 2006 um weitere 4 auf insgesamt 12% gekürzt. Bei allen Verkehrsunternehmen im naldo summiert sich dies auf ca. 2,4 Millionen €/Jahr. In dieser Höhe werden die Ausgleichszahlungen auch in den Folgejahren gekürzt. Weitere Kürzungen wurden im Bereich der Verbundförderung in Höhe von ca. 100.000 € vorgenommen.



Die im Jahr 2006 beschlossene Kürzung der Regionalisierungsmittel landesweit in Höhe von ca. 70 Mio. € wird sich erst im Jahr 2007 auswirken. Im Juni 2007 werden insbesondere auf der Schienenstrecke Tübingen-Stuttgart erhebliche Kürzungen des Leistungsangebots umgesetzt. Die Busunternehmen wird die Kürzung der Busförderung im Rahmen des Gemeinderverkehrsfinanzierungsgesetzes von landesweit 35 Mio. € auf 10 Mio. € hart treffen.

naldo hat sich im April 2006 der sog. Karlsruher EntschlieÙung der Landesgruppe Baden-Württemberg des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen angeschlossen und sich an die Bundes- und Landtagsabgeordneten mit der Bitte gewandt, bei Ihren Entscheidungen das AugenmaÙ zu wahren, das die Erfolge des ÖPNV in den vergangenen Jahren nicht gefährdet. Bedauerlicherweise hat dieser Appell nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass spätestens mit dem Koch-Steinbrück-Papier, das die Basis für das Haushaltsbegleitgesetz 2004 bildete, ein Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik offenkundig wurde. Auf Bundesebene wurden dem ÖPNV mit den Kürzungen der Ausgleichszahlungen für den Schülerverkehr (§ 45a PBefG) und die Schwerbehindertenfreifahrt (§ 148 SGB [X]) Mittel in der Größenordnung von 200 Mio. € jährlich entzogen. Erhebliche Kürzungen gab es auch auf Ebene der Länder, insbesondere im investiven Bereich. Ab 2007 muss die ÖPNV-Branche durch die Kürzung der Regionalisierungsmittel mit weiteren schmerzlichen Einbußen rechnen. Unter der aktuellen Feinstaub- und CO₂-Diskussion stoßen diese einschneidenden Maßnahmen zu Lasten des ÖPNV auf Unverständnis.

- **Tarifanpassung zum 01.01.2006**

Die Tarifanpassung zum 01.01.2006 stand ganz im Zeichen der staatlichen Kürzungen der Ausgleichszahlungen, Erstattungen und Zuschüsse. Rechnerisch hätten die Tarife um 12,8% angehoben werden müssen. Unter Berücksichtigung der Marktlage wurden die Tarife um 4,9% erhöht.

- **Baden-Württemberg-Ticket Single (BWT Single)**



Das BWT Single wurde Anfang 2006 eingeführt. Es ist wie auch das bisherige BWT für fünf Personen und das Schöne-Wochende-Ticket in allen Bussen und Bahnen im naldo gültig.

- **Integration Empfingen**



Zwischen Bittelbronn und Empfingen verläuft die Grenze zwischen dem Landkreis Freudenstadt und dem Zollernalbkreis und damit auch die Grenze zwischen naldo und der Verkehrsgemeinschaft Freudenstadt (VGF). Anfang 2006 wurde die gesamte Linie 19 der Fa. Sidler (siehe Skizze) bis einschließlich Empfingen in den naldo-Tarif integriert.

- **Stadttarife Tailfingen/Truchtelfingen und Onstmettingen**

In Albstadt wurde am 27.05.06 ein neues Stadtbuskonzept zur Verbesserung der Angebots- und Erschließungsqualität in Betrieb genommen. Auf Wunsch der Stadt Albstadt hat naldo in Tailfingen/Truchtelfingen und Onstmettingen neue naldo-Stadttarife eingeführt.

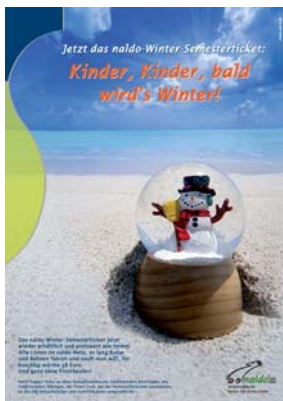


- **AboPlus Baden Württemberg – Die Jahreskarte der Deutschen Bahn AG und der Verbünde im Land**

Um das Fahren mit Bussen und Bahnen noch einfacher zu machen, gibt es in Baden-Württemberg für Abo-Kunden ein neues Angebot. Es startete am 01.06.06 und heißt AboPlus Baden-Württemberg. Damit ist Baden Württemberg das erste Bundesland in dem die Deutsche Bahn AG und die Verkehrsverbünde flächendeckend ein gemeinsames Jahreskartenangebot anbieten.



- **Semesterticket Sigmaringen**



Nach langwierigen Verhandlungen wird ab Wintersemester 2006/07 das naldo-Semesterticket auch für den Standort Sigmaringen der Fachhochschule Albstadt/Sigmaringen angeboten. Damit gilt das Semesterticket für die Studierenden in allen Hochschulen und Fachhochschulen im naldo-Verbundgebiet. Das Semesterticket gilt jeweils 6 Monate und ist im gesamten Verbundgebiet gültig.

- **Kooperationen mit den Nachbarverbänden**

Im Herbst 2006 wurde die „Untersuchung von Kooperationen mit den Nachbarverbänden entlang den ein- und ausbrechenden Bahnlinien des naldo dem Aufsichtsrat präsentiert. Im dem Gutachten wurden mögliche Kooperationen mit den Nachbarverbänden des naldo erarbeitet und basierend auf dem verkehrlichen Nutzen und der Ertragskraft eine Empfehlung zur räumlichen Abgrenzung je Region erarbeitet. Für jede Ausdehnung des Verbundgebiets wurde ein realistischer Kostenrahmen ermittelt, auf dessen Basis der jeweilige Übergangstarif weiter verfolgt werden kann. Es wurde beschlossen, die Teilprojekte auf der Grundlage des Gutachtens weiter zu verfolgen und nach Sicherstellung der Finanzierung auch zielstrebig umzusetzen.

Als Sonderprojekt sollen Lösungen eines gemeinsamen Tarifangebotes für die Studierenden der Fachhochschulen in Albstadt/Sigmaringen, Biberach und Ravensburg/Weingarten erarbeitet werden.

Die einzelnen Projekte lassen sich wie folgt beschreiben:

1. Schließung der Tariflücke zwischen naldo und VVS durch Integration von Bempflingen in den naldo-Tarif

2. Integration der Buslinien zwischen Tübingen, Dettenhausen, Waldenbuch, Leinfelden/Echterdingen und dem Stuttgarter Flughafen/Landesmesse in den naldo-Tarif
3. Integration der Gäubahn zwischen Ergenzingen und Herrenberg in den naldo-Tarif
4. Integration aller Bus- und Bahnlinien zwischen naldo und Horb in den naldo-Tarif
5. Schließung der Tariflücke zwischen naldo und bodo durch Integration von Altshausen in den naldo-Tarif und von Bad Saulgau in den bodo-Tarif
6. Schließung der Tariflücke zwischen naldo und DING durch Integration von Riedlingen in den naldo-Tarif und von Herbertingen in den DING-Tarif.
7. Integration von Schelklingen und Laichingen in den naldo-Tarif sowie Integration von Münsingen und Römerstein in den DING-Tarif

Eine Übersicht über die einzelnen Planungen einschließlich der finanziellen Auswirkungen zeigt nachfolgende grafische Übersicht:



- **naldo unterwegs**

Wie in jedem Jahr präsentierte sich naldo auch im Jahr 2006 zu verschiedenen Anlässen mit seinen freundlichen Kundenberaterinnen vor Ort: beim Tag der offenen Tür der Firma Maas in Balingen, bei der Ausstellung „für die Familie“ in Tübingen auf dem Frühlingmarkt ALB-GOLD in Trochtelfingen, bei der Einweihung des Landratsamts in Tübingen und am RAB-Tag der



offenen Tür in Tübingen. Dieser direkte Kontakt mit den Kunden stößt immer wieder auf ein sehr positives Echo.

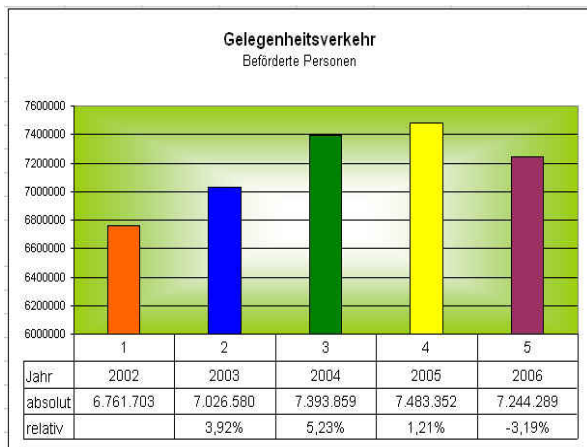
- **Marketing- und Werbeaktion**

Mit Erfolg wurde die so genannte „Berufsverkehrskampagne“ durchgeführt. Sie umfasste zahlreiche Marketingaktivitäten wie Anzeigenserien, Direktkontakte mit größeren Firmen und Institutionen vor Ort, Angebot eines „Schnupper-Abos“ sowie eine umfassende Informationskampagne. Über diese Aktivitäten konnten ca. 150 neue Abo-Kunden gewonnen werden, von denen über 100 Abonnenten naldo auch nach der 3-monatigen Schnupper-Abo-Phase naldo treu blieben.

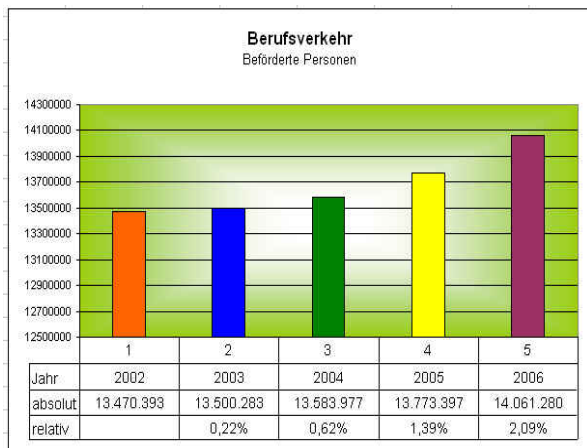
- **Jahresergebnisse 2006**

- **Beförderte Personen**

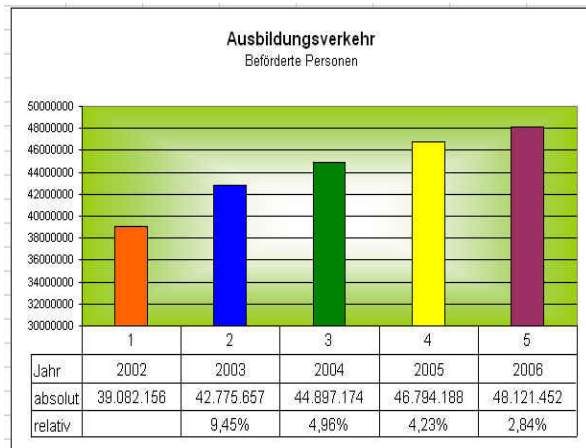
Die Fahrgastzahlen der einzelnen Fahrscheinsegmente entwickelten sich im Jahr 2006 unterschiedlich. Im Gelegenheitsverkehr (Einzelfahrscheine und Tageskarten) waren sie rückläufig. Dies lässt sich überwiegend auf rückläufigen Fahrgastzahlen bei den Tagestickets Gruppe zurückführen, deren Preise in den vergangenen beiden Jahren deutlich erhöht wurden.



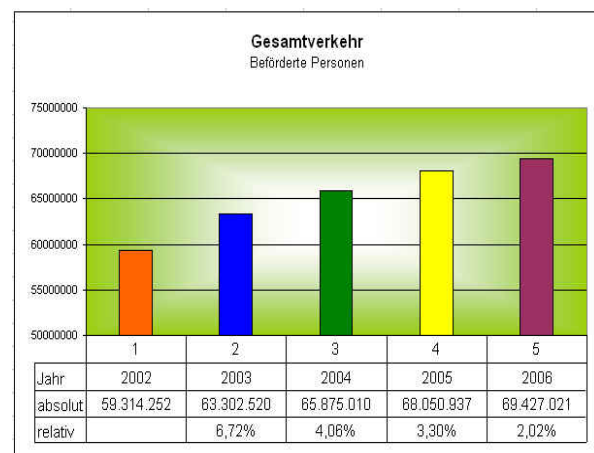
Die Entwicklung im Berufsverkehr (Monatkarten, Abos) mit einem Zuwachs von über 2% ist erfreulich und lässt sich auf die umfangreichen Marketingaktivitäten sowie Zuwächse beim Tricky Ticket, beim Abo 63 plus und bei den Elternsparkarten zurückführen.



Der Ausbildungsverkehr (Schülerzeitfahrausweise, Semesterticket) ist um 2,8% gewachsen. Dies setzt sich aus einem Zuwachs der Zeitfahrausweise im Schülerverkehr von 1,9% und beim Semesterticket um 5,5% zusammen.

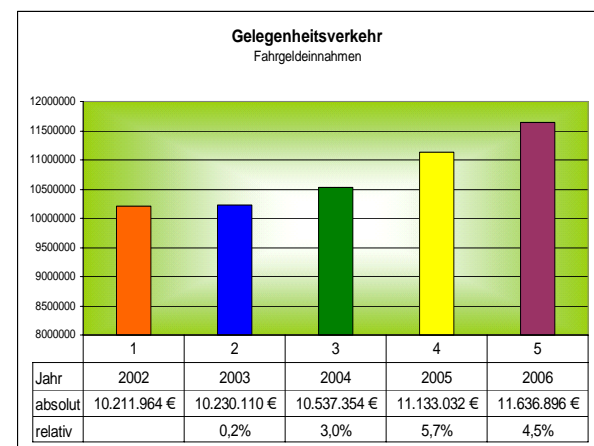


Insgesamt sind die beförderten Personen im naldo um etwas über 2% gestiegen. Angesichts der immer schwieriger werden finanziellen und demografischen Rahmenbedingungen ist dieses Ergebnis durchaus zufrieden stellend.

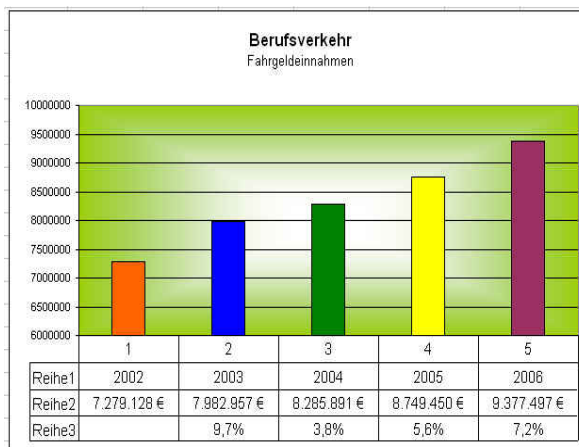


- **Fahrgeldeinnahmen**

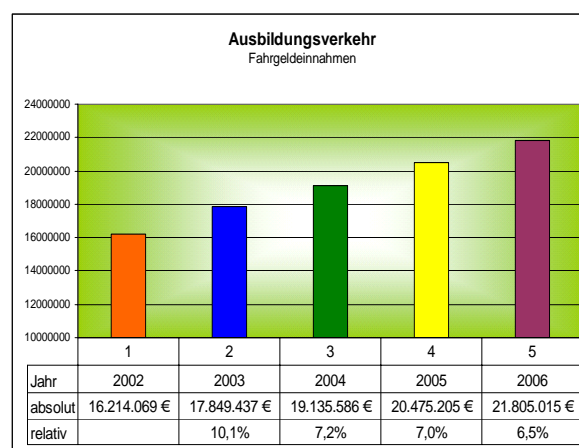
Obwohl die Beförderungszahlen im Gelegenheitsverkehr rückläufig waren, haben sich die Fahrgeldeinnahmen dennoch um 4,5% erhöht. Dieser Zuwachs kam deshalb zustande, weil die Fahrpreise dieses Fahrscheins-segments ab 2006 um durchschnittlich 6,9% erhöht wurden.



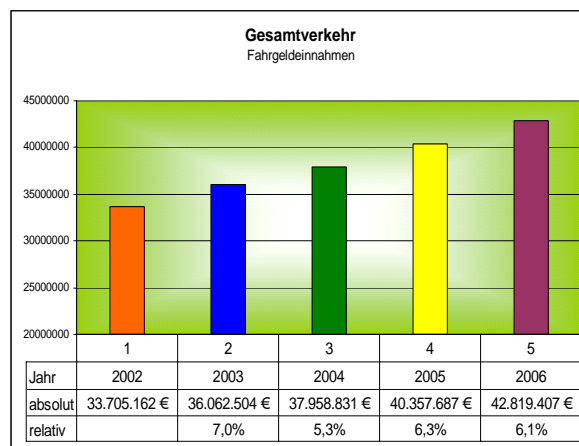
Die Fahrgeldeinnahmen des Berufsverkehrs sind mit 7,2% deutlich höher gestiegen als die durchschnittliche Tarifierpassungsrate (4,6%). dies ist insbesondere auf den Anstieg der Fahrgastzahlen in diesem Fahrscheinsegment zurückzuführen.



Die Steigerung der Fahrgeldeinnahmen im Ausbildungsverkehr in Höhe von 6,5% setzt sich zusammen aus einem Einnahmezuwachs bei den Schülerzeitkarten in Höhe von 6,3%, bei den Semestertickets von 13,1% und bei den Solidaritätsbeiträgen um 3%.



Die Gesamtverkehrseinnahmen sind um 6,1% gestiegen. Der Zuwachs liegt daher über der durchschnittlichen Tarifierpassungsrate von 4,9%. Bei dieser Betrachtung darf allerdings nicht außer Acht gelassen werden, dass sich die Gesamteinnahmen der Verkehrsunternehmen unter Einbeziehung der Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr, der Erstattung für die Freifahrt von Schwerbehinderten und des Ausgleichs der verbundbedingten Belastungen im Vergleichszeitraum lediglich um 2,7% erhöht haben.

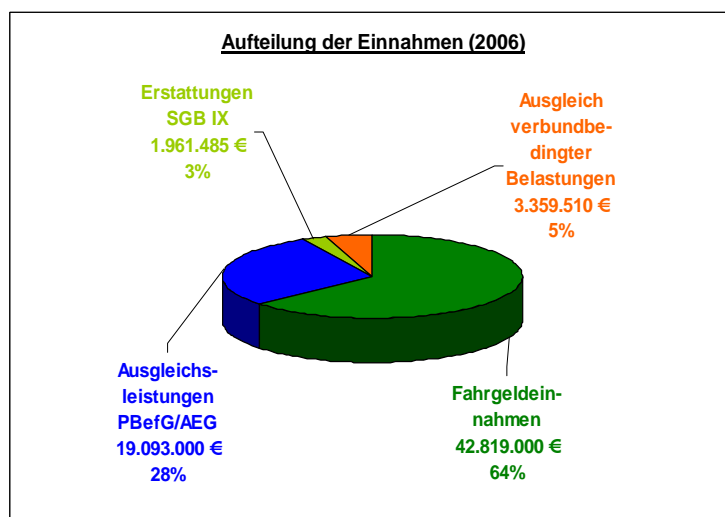
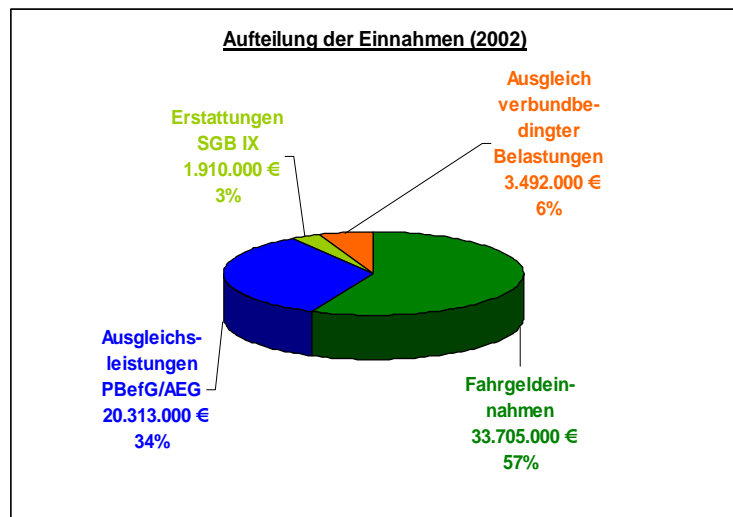


- **Aufteilung der Einnahmen**

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht, dass die Fahrgeldeinnahmen seit 2002 deutlich gestiegen sind (+27%) während die Ausgleichszahlungen (PBefG/AEG) mit -6% rückläufig sind. Die Veränderungen bei den Erstattungen (SGB IX) und dem Ausgleich der Verbundbedingten Belastungen sind in der absoluten Höhe nicht so hoch und wirken sich deshalb nicht entscheidend aus.

	Veränderung 2002/2006
Fahrgeldeinnahmen	27%
Ausgleichsleistungen PBefG/AEG	-6%
Erstattungen SGB IX	3%
Ausgleich verbundbedingter Belastungen	-4%
Gesamt	13%

Daraus ergibt sich, dass der Anteil der Fahrgeldeinnahmen an den Gesamteinnahmen im Vergleichszeitraum (2002/2006) von 57% auf 64% gestiegen ist. Dies deutet auf einen zunehmend nutzerfinanzierten ÖPNV hin.



Teil 2: Ausblick 2007

- **5 Jahre naldo**

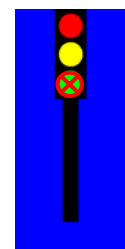


Am 01.01.2007 wurde naldo 5 Jahre alt . Aus diesem Anlass veröffentlichte naldo eine Festschrift unter dem Motto. „Fünf Jahre naldo: 30 % mehr Fahrgäste“. Für die Kunden wurden mehrere Aktionen durchgeführt; bei einem Gewinnspiel

lockten attraktive Preise. Mit einer „Dankeschönaktion“ wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsunternehmen, die täglich vor Ort für die naldo-Kunden ihren Dienst tun, gewürdigt.

- **Kürzungen der Regionalisierungsmittel**

Anfang des Jahres 2007 stand es fest, dass es erhebliche Einschnitte bei den sogenannten Regionalisierungsmitteln geben wird. Nachdem der Bund Kürzungen in Höhe von insgesamt 1,8 Mrd. € in den Jahren 2006 bis 2009 beschlossen hat, fehlen dem Land dadurch jährlich im Schnitt 70 Mio. €



Die Landesregierung hat daraufhin ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen, von dem die Verkehrsunternehmen insbesondere durch die Kürzung der Busförderung von 35 Mio. € auf 10 Mio. € betroffen sind. Die Fahrgäste im naldo müssen einschneidende Streichungen von Schienenverkehrsleistungen insbesondere auf der Strecke 760 zwischen Tübingen und Stuttgart hinnehmen, die im Juni 2007 in Kraft treten werden.

- **Pauschalierung der Ausgleichszahlungen**

Das Land beabsichtigt, die Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG und § 6a AEG ab Anfang 2007 auf der Basis von 2005 für 5 Jahre zu pauschalieren und die Auszahlungen über die Verkehrsverbünde abzuwickeln. Es handelt sich dabei um Mittel in Höhe von knapp 20 Mio. €. Da sich jede Tarifierhöhung der Schülerzeitkarte auf die Ausgleichszahlungen negativ auswirkt, wird diese Maßnahme aus finanziellen Gesichtspunkten als vorteilhaft bewertet. Die Verkehrsunternehmen legen jedoch großen Wert darauf, dass der gesetzlich verankerte Rechtsanspruch auf die Auszahlungen erhalten bleibt und dass durch die Pauschalierung EU-rechtlich kein unzulässiger Tatbestand geschaffen wird.

- **Tarifanpassung**

Die Tarifanpassung zum 01.01.2007 stand wiederum ganz im Zeichen der

staatlichen Kürzungen der Ausgleichszahlungen, Erstattungen und Zuschüsse. Rechnerisch hätten die Tarife um 7,6% angehoben werden müssen. Unter Berücksichtigung der Marktlage wurden die Tarife um 4,6% erhöht.

- **City-Ticket Tübingen**



Seit 01.04.07 können BahnCard-Kunden, deren Startbahnhof mindestens 100 km entfernt ist, die Busse und Bahnen auch im Stadtgebiet Tübingen kostenlos benutzen. naldo erhält dafür wie in Reutlingen von der Deutschen Bahn einen finanziellen Ausgleich.

- **Enkelregelung und Partnerkarte beim Abo 63 plus**

Das Abo 63 plus wurde durch die Einführung einer Partnerkarte (die Partner von Personen, die bereits über eine Abo 63 plus verfügen, erhalten auf das 2. Abo 30% Rabatt) und der so genannten Enkelregelung (Mitnahme von 3 Kindern unter 12 Jahren, an Schultagen erst ab 14 Uhr) deutlich aufgewertet.

***Das Abo 63 plus:
So sparen Senioren doppelt!***

Clevere Senioren über 63 sind mit dem Abo 63 plus, dem Ticket fürs ganze naldoland, unterwegs. Gerade mal 33,70 Euro kostet das im Monat, für Fahrten wann, sooft und wohin man will.

Gleich doppelt sparen Paare über 63, die in einem gemeinsamen Haushalt wohnen, mit der um 30% rabattierten Zusatzkarte. Und mit der großzügigen „Enkelregelung“ fahren Kinder unter 12 Jahren zu bestimmten Zeiten kostenlos mit!

- **Kooperationen mit den Nachbarverbänden**

Die Verhandlungen über weitere Kooperationen mit den Nachbarverbänden und den potentiellen Finanzierungsträgern sind in vollem Gange. Nach heutigem Stand wird angestrebt, folgende Kooperationen zum 01.01.2008 umzusetzen:

1. Integration der Gäubahn zwischen Ergenzingen und Herrenberg in den naldo-Tarif
2. Integration aller Bus- und Bahnlinien zwischen naldo und Horb in den naldo-Tarif
3. Integration von Schelklingen und Laichingen in den naldo-Tarif sowie Integration von Münsingen und Römerstein in den DING-Tarif

4. Integration von Neuffen/Beuren in den naldo-Tarif

Die Integration der Buslinien zwischen Tübingen, Dettenhausen, Waldenbuch, Leinfelden/Echterdingen und dem Stuttgarter Flughafen/Landesmesse in den naldo-Tarif ist ebenfalls zum 01.01.2008 vorgesehen. In einer ersten Stufe sollen die Fahrausweise des Gelegenheitsverkehrs unter Beibehaltung des RBS-Haustarifs zwischen Tübingen und dem Flughafen in den naldo-Tarif aufgenommen werden.



Für die folgenden Projekte müssen zur Ermittlung der genauen Einnahmeansprüche der Verkehrsunternehmen im Herbst dieses Jahres noch Verkehrserhebungen durchgeführt werden:

1. Schließung der Tariflücke zwischen naldo und VVS durch Integration von Bempflingen in den naldo-Tarif
2. Schließung der Tariflücke zwischen naldo und bodo durch Integration von Altshausen in den naldo-Tarif und von Bad Saulgau in den bodo-Tarif
3. Schließung der Tariflücke zwischen naldo und DING durch Integration von Riedlingen in den naldo-Tarif und von Herberlingen in den DING-Tarif.
4. gemeinsames Tarifangebot für die Studierenden der Fachhochschulen in Albstadt/Sigmaringen, Biberach und Ravensburg/Weingarten